



VEM Aktienbank AG

**Halbjahresfinanzbericht  
zum 30. Juni 2007**

## Lagebericht

Mit dem vorliegenden Halbjahresfinanzbericht informieren wir über die aktuelle Geschäftsentwicklung des Konzerns der VEM Aktienbank AG.

### 1. Allgemeine Entwicklung

Die inländischen Aktienindizes haben sich im ersten Halbjahr sehr positiv entwickelt. Der DAX notierte zum 30. Juni 2007 um 20 % höher als zum Jahresultimo, der MDAX stieg um 16 % und der SDAX gewann 14 % hinzu. Im deutlichen Gegensatz dazu verbuchte der Entry Standard Index einen enttäuschenden Kursrückgang von – 6 %.

Am Primärmarkt gab es im zweiten Quartal mit dem Börsengang der Gerresheimer Glas AG eine Emission mit einem Volumen von über EUR 1 Mrd. Der Emissionsmarkt blieb insgesamt etwas hinter den Erwartungen zurück, sowohl was die Anzahl der IPOs als auch die Kursperformance der Neumissionen betrifft.

### 2. Entwicklung in den Geschäftsbereichen

#### 2.1 Emissionsgeschäft

Unsere Aktivitäten konzentrierten sich im zweiten Quartal auf das Zulassungsgeschäft und die Abwicklung von Kapitalmaßnahmen. Wir führten erfolgreich mehrere Kapitalerhöhungen durch, u. a. für die el Exxon AG und die Plenum AG.

#### 2.2 Wertpapierhandel / Designated Sponsoring

Im Geschäftsbereich Wertpapierhandel / Designated Sponsoring waren unsere Handelsaktivitäten im ersten Halbjahr 2007 geprägt durch die Entwicklung des Nebenwertemarktes, die weiterhin gegenläufig zu der Performance der Indexwerte verläuft. Die geringe Liquidität bei den Werten der dritten Reihe spürten wir im Designated Sponsoring, was sich ebenfalls im Handelsergebnis niederschlug.

Per Ende des ersten Halbjahrs 2007 war die VEM Aktienbank für 56 Firmen als Designated Sponsor tätig (einschließlich der eigenen Aktie). Gemessen an der Anzahl der Mandate befindet sich die VEM Aktienbank auf Rang 2 von 45 in diesem Bereich tätigen Banken (Quelle: Deutsche Börse AG; Rating zum 1. Halbjahr 2007). Unser Marktanteil liegt bei 6,7%.

#### 2.3 Restructuring, derzeit mediale Auswertung und Grundstücksentwicklung

Im Bereich Restructuring investieren wir in Firmen, die durch Kapitalzufuhr erfolgreich restrukturierbar sind. Unser Ziel ist eine Partizipation an einer Wertsteigerung verbunden mit einem späteren Exit.

Bei unseren beiden Beteiligungen, der Janosch film & medien AG sowie der Grundstücksentwicklungs Gesellschaft „Am Schönberg“ GmbH, entwickelt sich das operative Geschäft gemäß unseren Planungen. Wir prüfen laufend mehrere strategische Optionen bei beiden Engagements.

### 3. Finanzdaten

#### 3.1 Ertragslage

Der VEM Konzern erzielt den Großteil der Einnahmen aus Provisionserlösen und dem Handel in Wertpapieren.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR 2.048 liegt unter dem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr 2006 (TEUR 6.409). Der Rückgang ist auf das veränderte Marktumfeld zurückzuführen. Das Handelsergebnis von TEUR 1.104 ist zwar gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Höhe von TEUR 3.829 deutlich niedriger, hat sich jedoch gegenüber dem 2. Halbjahr 2006 spürbar verbessert. Das Provisionsergebnis beträgt TEUR 2.466 (Vorjahr: TEUR 5.065). Zins- und Finanzanlageergebnis stiegen um TEUR 328. Die Verwaltungsaufwendungen von TEUR 2.874 blieben trotz gestiegener Mitarbeiterzahl unter dem Vorjahresniveau von TEUR 3.371.

### 3.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Konzernbilanzsumme der VEM ist mit TEUR 64.832 gegenüber TEUR 70.388 zum 31.12.2006 niedriger.

Das bilanzielle Konzerneigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 34.114 (31.12.2006: TEUR 31.971). Darin sind TEUR 939 Anteile in Fremdbesitz enthalten. Der Eigenkapitalzuwachs von TEUR 2.143 resultiert im Wesentlichen aus dem Halbjahresüberschuss (TEUR 1.202) und dem Anstieg der Neubewertungsrücklage (TEUR 673). Das gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 9.675, die Kapitalrücklagen TEUR 3.346, die Gewinnrücklagen TEUR 11.249 und der Konzerngewinn TEUR 8.905.

### 4. Beteiligungen

Die VEM Aktienbank hält neben der Trade-Cross AG weitere Beteiligungen an der Janosch film & medien AG (75%) sowie der Am Schönberg GmbH (94%), die beide zu unserem Konsolidierungskreis zählen. Daneben bestehen Beteiligungen mit strategischem Charakter an der financial.de AG (25%), der EquityStory AG (10,3%), der Fimatrix AG (7%) sowie der Orchid Capital Ltd. (5,9%).

Die EquityStory AG entwickelte sich sehr erfreulich und setzte ihren Expansionskurs fort. Nach wie vor stellt das Transparenzrichtlinienumsetzungs-Gesetz (TUG) mit den neu eingeführten Publizitätsvorschriften einen Wachstumstreiber für die Gesellschaft dar. Der Kapitalmarkt honoriert diese Entwicklung. Die EquityStory AG ist zunehmend in den Fokus von institutionellen Investoren gerückt, die ein reges Interesse an der Gesellschaft zeigten. Der Aktienkurs stieg in diesem Zuge deutlich um 46,5% auf EUR 20,20 (Schlusskurs Xetra am 29. Juni 2007). Unser Anteil hat dementsprechend an Wert gewonnen.

Die Orchid Capital Ltd. ist unser strategischer Kooperationspartner für das China-Geschäft. Nach dem gemeinsam durchgeführten Börsengang der Gongyou Machines Ltd., des ersten Direktlistings einer chinesischen Firma in Deutschland, arbeiten wir an weiteren Börseneinführungen chinesischer Unter-

nehmen. Wir treffen hierbei auf eine starke Nachfrage der dortigen Firmen nach einem Listing in Deutschland.

## 5. Chancen und Risiken

### 5.1 Wettbewerbsrisiken

In den letzten Monaten ist verstärkt Wettbewerbsdruck erkennbar – nicht zuletzt infolge neuer Marktteilnehmer, die mit Sonderangeboten in den Markt drängen. Der Versuch, mit solchen Sonderangeboten konkurrieren zu wollen, würde unseres Erachtens sehr wahrscheinlich ins Leere laufen und mittelfristig dazu führen, dass bestehende Kunden eine Anpassung ihrer Konditionen an das Sonderangebot für Neukunden für sich beanspruchen würden. Dies betrifft sowohl den Bereich Designated Sponsoring als auch das Emissionsgeschäft.

Eine qualitativ hochwertige Dienstleistung lässt sich jedoch nur bei einer risikoadäquaten Vergütung erbringen. Die VEM wirkt diesem Risiko entgegen, in dem sie an der bewährten Preispolitik festhält und weiterhin bestrebt ist, die Attraktivität der eigenen Angebote zu steigern, um dem Qualitätsanspruch der Kunden gerecht zu werden und als Qualitätsanbieter am Markt wahrgenommen zu werden. Dies kann auch dazu führen, dass Mandate an andere Banken vergeben werden. Die VEM begegnet diesem Risiko dahingehend, dass sie ihren Kunden eine qualitativ hochwertige Dienstleistung zu einem günstigen Preis-Leistungsverhältnis anbietet.

Die Geschäftsleitung beobachtet fortlaufend den Markt und die Positionierung der VEM in diesem Umfeld bzw. in den einzelnen Geschäftsfeldern. Die Geschäftsstrategie der Bank wird dabei regelmäßig überprüft und bei Bedarf an geänderte Rahmenbedingungen angepasst.

### 5.2 Kundenbeziehungen

Die VEM profitiert von einer engen Kundenbeziehung mit einer Reihe von Schlüsselkunden. Der Verlust eines dieser Schlüsselkunden könnte einen direkten und weitreichenden Einfluss auf das Ergebnis der VEM Konzerns haben. Da einige Kunden mehrere Geschäftsbereiche der VEM umfassen, kann der Verlust eines Kunden bedeutend für den Konzern als Ganzes sein.

### 5.3 Marktpreisrisiken

Unsere Tätigkeit als Designated Sponsor ist gekennzeichnet von der Pflicht, fortlaufende Quotes in Xetra® zu stellen, auf die andere Marktteilnehmer handeln können. Gerade in Märkten, die sich über eine längere Periode hinweg lediglich in eine Richtung bewegen, erhöht sich das Risiko für den Market Maker, einen ertragreichen Eigenhandel zu organisieren. Das Risiko des Market Makers wird üblicherweise über den sogenannten Spread (Handelsspanne) abgegolten. Allerdings gibt die Deutsche Börse den maximalen Spread vor, was ein Risiko für den Designated Sponsor darstellt. Gerade der liquiditätsarme und stark News-orientierte Handel in Nebenwerten stellt ein besonderes Risiko dar, wenn der Designated Sponsor die Gegenseite seiner Position nicht schließen kann. Dies kann im Ergebnis zu negativen Erträgen im Handel führen.

Auch führt das Begleiten von Emissionen mit anschließender Funktion als Designated Sponsor zu einem erhöhten Risiko, insbesondere wenn das Emissionsvolumen nicht vollständig platziert und die begleitende Bank in der Funktion als Designated Sponsor anschließend mit einem Verkaufsdruck konfrontiert wird.

Diese Risiken sind geschäftsimmanent und lassen sich nicht ausschließen. Jedoch werden diese - durch die laufende Auswertung und Gegenüberstellung der Erträge aus dem Designated Sponsoring einerseits und des Einflusses der oben beschriebenen Situationen andererseits - limitiert und kontrolliert.

### 5.4 Adressausfallrisiken bei Emissionsbegleitung

Die Begleitung und Abwicklung von Kapitalmaßnahmen stellt das Kerngeschäft der Bank dar; deshalb variiert die Position sonstige Vermögensgegenstände je nach Volumen und Anzahl der begleiteten Kapitalmaßnahmen unterjährig sehr stark.

Neben den Folgerisiken für das Designated Sponsoring bilden die Adressausfallrisiken bei Emissionsbegleitung eines der wesentlichen Risiken innerhalb der VEM, die es zu überwachen, soweit wie möglich zu reduzieren und zu steuern gilt. Es wurden Maßnahmen entsprechend den institutsspezifischen

Gegebenheiten umgesetzt, die eine angemessene Überwachung, Reduzierung und Steuerung dieser Risiken gewährleisten.

Ziel dieser Maßnahmen ist, die im Zusammenhang mit der Zeichnung der gesamten Emission (durch die VEM für Dritte) entstehenden Risiken des Instituts zeitgleich durch geeignete Handlungen zu begrenzen und/oder erheblich zu reduzieren.

Eine Maßnahme ist die qualifizierte Auswahl von Emissionskandidaten. Der Entscheidung für die Durchführung einer Emission gehen deshalb detaillierte Prüfungshandlungen voraus. Diese beziehen sich auf Unterlagen des Unternehmens, welches die Kapitalmaßnahme plant. Die VEM arbeitet, wenn nötig unter Zuhilfenahme von externen Dritten, um die Risiken der Emissionsbegleitung zu reduzieren. Sofern ein Wertpapierprospekt für die Zulassung neuer Aktien erforderlich ist, führt deshalb ein geeigneter Dritter die legal due diligence sowie gegebenenfalls die financial due diligence durch.

Weitere Maßnahmen zur Risikoreduzierung sind qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter, die den Emissionsprozess verantwortlich durchführen und die Emissionsreife des Emittenten feststellen.

Im Rahmen der Ermittlung einer Entscheidungsgrundlage für die Durchführung einer Emission wird vom Vorstand und den verantwortlichen Mitarbeitern - unter Berücksichtigung der Qualität des Emittenten, des Emissionsvolumens und der Verwendung von Risiko reduzierenden Maßnahmen - für jede Emission das beizulegende Risikokapital bestimmt. Das Monitoring und die tägliche Aktualisierung der Projektliste mit den laufenden Kapitalmaßnahmen lassen ein potenzielles Übersteigen des allokierten Risikokapitals frühzeitig erkennen. Sollte die Allokation für die Einzelprojekte das Gesamtrisikokapital für Emissionsprozesse übersteigen, wird dies unverzüglich eskaliert und die zeitnahe Rückführung überwacht.

## 6. Geschäftsverlauf seit dem Stichtag und Ausblick

In den letzten Wochen seit dem Halbjahrsultimo haben wir mehrere Kapitalmaßnahmen begleitet. Wir spüren aktuell eine verstärkte Nachfrage nach unseren Dienstleistungen.

Der von der VEM Aktienbank als Konsortialführerin begleitete Börsengang der m4e AG stellte ein Jubiläum dar und erfuhr eine besondere Aufmerksamkeit. Der Spezialist in der Entwicklung und Verwertung hochwertiger Marken und Intellectual Property Rights (IP-Rechte) aus Grünwald ist bereits das 100. Unternehmen im Entry Standard. Das Bruttoemissionsvolumen betrug EUR 5,7 Mio.

Die Bezugsrechtsemission der Plambeck Neue Energien AG verlief ebenfalls erfolgreich. Die Gesellschaft hat neue Aktien im Volumen von EUR 14,1 Mio. ausgegeben.

Am 01.08.2007 haben wir die Gründung der Fonterelli GmbH & Co KGaA bekanntgegeben. Diese Gesellschaft ist als klassische Private Equity Beteiligungsgesellschaft tätig und plant Investments in mittelständische Unternehmen. Die Portfoliozusammenstellung übernimmt die VEM Aktienbank. Als Komplementärin der Fonterelli GmbH & Co. KGaA fungiert die neu gegründete VEM Capital Management GmbH. Mit diesem Schritt erweitern wir unsere Wertschöpfungskette und können mittelständischen Unternehmen ein ganzheitliches Finanzierungskonzept anbieten. Der Einstieg in das Asset Management ermöglicht es uns zudem, feste und von der Börsenentwicklung unabhängige Einnahmen zu generieren. Wir planen, die Gesellschaft im Rahmen eines Börsengangs zu kapitalisieren.

Ende Juli 2007 hat die Computershare Deutschland GmbH, eine Tochter der australischen Computershare Limited, gemeldet, mehr als 4 % der Stimmrechte der VEM Aktienbank erworben zu haben. Somit hat bereits der zweite institutionelle Investor in diesem Jahr einen meldepflichtigen Anteil an unserer Gesellschaft erworben. Die Lincoln Vale LLC, die Ende April das Überschreiten der 5% Schwelle gemeldet hat, baute ihren Anteil mittlerweile auf rund 9,8% aus.

Im zweiten Halbjahr dürften Unternehmen verstärkte IPO- und Emissionsaktivitäten entwickeln. Diese sind abhängig von dem weiteren Verlauf an den Kapitalmärkten. Wir sind - trotz der aktuell nicht einfachen Börsenverfassung - zuversichtlich hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung gestimmt. Unsere Vertragsabschlüsse der letzten Wochen gewährleisteten eine Auslastung unserer Kapazitäten in den nächsten Monaten.

München im August 2007

Der Vorstand

## VEM Aktienbank AG

### Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2007

<b>Aktiva</b>	<b>Anhang</b>	<b>30.6.2007 TEUR</b>	<b>31.12.2006 TEUR</b>	<b>Veränderung in TEUR</b>	<b>in %</b>
Barreserve	(4)	8	6	2	33%
Forderungen an Kreditinstitute	(5)	26.204	37.175	-10.971	-30%
Forderungen an Kunden	(6)	1.630	2.819	-1.188	-42%
Risikovorsorge	(7)	-319	-222	-97	44%
Handelsaktiva	(8)	14.703	14.651	52	0%
Finanzanlagen	(9)	5.078	3.581	1.497	42%
Sachanlagen		282	294	-12	-4%
Immaterielle Vermögenswerte		8.095	7.728	367	5%
Ertragsteuer- ansprüche	(10)	3.857	1.904	1.953	>100%
Sonstige Aktiva	(11)	5.294	2.452	2.842	>100%
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>64.832</b>	<b>70.388</b>	<b>-5.556</b>	<b>-8%</b>

<b>Passiva</b>	<b>Anhang</b>	<b>30.6.2007 TEUR</b>	<b>31.12.2006 TEUR</b>	<b>Veränderung in TEUR</b>	<b>in %</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(12)	6.293	6.586	-293	-4%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(13)	18.316	24.149	-5.833	-24%
Handelspassiva	(14)	2.529	2.727	-198	-7%
Rückstellungen	(15)	372	478	-106	-22%
Ertragsteuerverpflichtungen	(16)	1.248	664	584	88%
Sonstige Passiva	(17)	1.960	3.813	-1.853	-49%
<b>Eigenkapital</b>		<b>34.114</b>	<b>31.971</b>	<b>2.143</b>	<b>7%</b>
Eigenkapital Anteilseigner VEM		33.175	30.994	2.181	7%
Gezeichnetes Kapital		9.675	9.675	0	0%
Kapitalrücklage		3.346	3.041	305	10%
Gewinnrücklagen		11.249	10.576	673	6%
Konzerngewinn		8.905	7.702	1.203	16%
Anteile im Fremdbesitz		939	977	-38	-4%
<b>Summe der Passiva</b>		<b>64.832</b>	<b>70.388</b>	<b>-5.556</b>	<b>-8%</b>

## VEM Aktienbank AG

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

Gewinn- und Verlustrechnung	Anhang	1.1.- 30.6.2007 TEUR	1.1.- 30.6.2006 TEUR	Veränderung in TEUR	in %
1. Zinsergebnis	(18)	391	224	167	75%
2. Provisionsergebnis	(19)	2.466	5.065	-2.599	-51%
3. Handelsergebnis	(20)	1.104	3.829	-2.725	-71%
4. Ergebnis aus Finanzanlagen	(21)	515	354	161	45%
5. Verwaltungsaufwand	(22)	-2.874	-3.371	497	-15%
6. Abschreibung und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlage	(23)	-217	-62	-155	>100%
7. Sonstige betriebliche Erträge	(24)	1.421	1.032	389	38%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(25)	-619	-664	45	-7%
9. Risikovorsorge	(27)	-139	2	-141	>100%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.048	6.409	-4.361	-68%
11. Ertragsteuern auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(28)	-859	-2.378	1.519	-64%
12. Jahresüberschuss		1.189	4.031	-2.842	-71%
13. Ergebnisanteil Konzernfremde		14	-10	24	>100%
14. Jahresüberschuss nach Anteil Konzernfremder		1.202	4.021	-2.819	-70%
Anzahl Aktien (durchschnittlich)	(29)	9.615.414	9.622.138		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	(29)	0,13	0,42		

## VEM Aktienbank AG

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 2007

Gewinn- und Verlustrechnung	1.4.- 30.6.2007 TEUR	1.4.- 30.6.2006 TEUR	Veränderung in TEUR	in %
1. Zinsergebnis	212	127	85	67%
2. Provisionsergebnis	1.395	3.502	-2.107	-60%
3. Handelsergebnis	-142	813	-955	>-100%
4. Ergebnis aus Finanzanlagen	195	59	136	>100%
5. Verwaltungsaufwand	-1.477	-1.971	494	-25%
6. Abschreibung und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlage	-112	-37	-75	>100%
7. Sonstige betriebliche Erträge	741	999	-258	-26%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-419	-664	245	-37%
9. Risikovorsorge	114	-16	130	>-100%
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	507	2.812	-2.305	-82%
11. Ertragsteuern auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-288	-1.024	736	-72%
12. Jahresüberschuss	219	1.788	-1.569	-88%
13. Ergebnisanteil Konzernfremde	-14	-10	-4	40%
14. Jahresüberschuss nach Anteil Konzernfremder	204	1.778	-1.574	-89%

## VEM Aktienbank AG Entwicklung des Konzerneigenkapitals zum 30. Juni 2007

In TEUR	Gewinnrücklagen						Eigenkapital			Eigenkapital gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere	Erstan- wendung	Neu- bewertung	Summe	Konzern- gewinn	Anteils- eigner VEM	Anteile Dritter	
Stand 1.1.2005	2.750	1.167	583	1.101	15	1.699	1.734	7.350		7.350
Zugang aus Kapitalerhöhung gegen Bareinlage	185	1.147						1.332		1.332
Zugang aus Kapitalerhöhung gegen Bareinlage	265	2.517						2.782		2.782
Einstellung Konzerngewinn in Gewinnrücklagen			2.172			2.172	-2.172			
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	320	-320								
Zugang aus Kapitalerhöhung gegen Bareinlage	350	5.985						6.335		6.335
Erwerb/Veräußerung Eigene Anteile		-865						-865		-865
Auflösung Neubewertungsrücklage					-5	-5		-5		-5
Jahresüberschuss							8.748	8.748		8.748
Stand 31.12.2005 / 1.1.2006	3.870	9.631	2.755	1.101	10	3.866	8.310	25.677		25.677
Einstellung Konzerngewinn in Gewinnrücklagen			6.432			6.432	-6.432			
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	5.805	-5.805								
Erwerb/Veräußerung Eigene Anteile		-785						-785		-785
Veränderung Konsolidierungskreis							-68	-68	743	675
Zugang Neubewertungsrücklage					278	278		278		278
Jahresüberschuss							5.892	5.892	234	6.126
Stand 31.12.2006 / 1.1.2007	9.675	3.041	9.187	1.101	288	10.576	7.702	30.994	977	31.971
Erwerb/Veräußerung Eigene Anteile		305						305		305
Veränderung Konsolidierungskreis									-23	-23
Zugang Neubewertungsrücklage					673	673		673		673
Jahresüberschuss							1.202	1.202	-14	1.188
Stand 30.6.2007	9.675	3.346	9.187	1.101	961	11.249	8.904	33.175	939	34.114

## VEM Aktienbank AG

### Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2007

<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>1.1.-30.6. 2007 TEUR</b>	<b>1.1.-31.12. 2006 TEUR</b>
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	37.181	22.860
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-9.771	16.003
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.502	-897
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	305	-785
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	26.213	37.181

## VEM Aktienbank AG

### Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2007

<b>Segmentberichterstattung 1.1. - 30.6.2007</b>	<b>Handel/ Designated Sponsoring TEUR</b>	<b>Emissions- geschäft TEUR</b>	<b>Mediale Auswertung TEUR</b>	<b>Grundstücks- entwicklung TEUR</b>	<b>Sonstiges/ Konsolidierung TEUR</b>	<b>Konzern TEUR</b>
Segmenterträge	1.998	1.718	786	47	1.347	5.897
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	634	213	-45	-146	1.392	2.048
Segmentvermögen	23.045	4.234	9.447	3.014	25.092	64.832
Segmentverbindlichkeiten	18.866	4.380	5.730	3.493	-1.751	30.718

#### Weitere Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in der Berichtsperiode	71	77	14	0		
Planmäßige Abschreibungen auf das Segmentvermögen	39	33	145	0		
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.044	543	0	0		

<b>Segmentberichterstattung Geschäftsjahr 2006</b>	<b>Handel/ Designated Sponsoring TEUR</b>	<b>Emissions- geschäft TEUR</b>	<b>Mediale Auswertung TEUR</b>	<b>Grundstücks- entwicklung TEUR</b>	<b>Sonstiges/ Konsolidierung TEUR</b>	<b>Konzern TEUR</b>
Segmenterträge 30.6.2006	4.699	4.210	221	0	403	9.533
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 31.6.2006	3.172	2.641	153	0	136	6.102
Segmentvermögen 31.12.2006	28.352	7.431	9.874	0	26.678	72.335
Segmentverbindlichkeiten 31.12.2006	17.541	13.541	6.119	0	1.262	38.463

#### Weitere Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte 1.1. – 30.6.2006	82	70	0	0		
Planmäßige Abschreibungen auf das Segmentvermögen 1.1. – 30.6.2006	35	27	0	0		
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen 1.1. – 30.6.2006	2.167	1.736	9	0		

## Anhang zum Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007

### (1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende Zwischenbericht ist nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) – wie sie in der EU anzuwenden sind - aufgestellt und entspricht dem für die Zwischenberichterstattung herausgegebenen IAS 34.

#### Änderungen in den Bilanzierungsmethoden

Wir haben in diesem Zwischenbericht die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie in unserem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 angewendet (vergleiche Geschäftsbericht 2006 Seite 46 ff.).

#### Änderungen in den Bilanzierungsmethoden

Im laufenden Geschäftsjahr werden wir IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ erstmalig anwenden. Da IFRS 7 eine Ausweisivorschrift ist, bestehen keine Auswirkungen auf die Bilanzierungsmethoden im Zwischenbericht.

### (2) Erwerb einer Beteiligung

Zum 28. März 2007 (Erstkonsolidierungszeitpunkt) hat die VEM Aktienbank AG einen Anteil von 94% an der Grundstücksentwicklungs Gesellschaft „Am Schönberg“ GmbH, Augsburg, sowie Forderungen gegenüber dieser Gesellschaft in Höhe von TEUR 1.877 erworben. Der Kaufpreis bestand aus der Übertragung einer Teilschuldverschreibung mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 1.611 und einer Zahlung von TEUR 3. Anschaffungsnebenkosten fielen in Höhe von TEUR 9 an. Nach Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sowie Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund bestehender steuerlich nutzbarer Verlustvorträge ergab sich ein positiver Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 400, der in der Konzernbilanz als Geschäftswert aktiviert wurde. Die Gesellschaft betreibt die Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken in der Gemeinde Wenzenbach. Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der Erwerbsmethode durchgeführt.

In TEUR	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Forderungen an Kreditinstitute	5	5
Forderungen an Kunden	2	2
Sachanlagen	10	10
Ertragsteueransprüche	0	338
Sonstige Aktiva	2.087	2.262
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-459	-459
Sonstige Passiva	-2.479	-2.548
	-834	
Geschäftswert		400
<b>Kaufpreiszahlung</b>		10
Abzüglich erworbener Zahlungsmittel		-5
<b>Mittelabfluss durch den Unternehmenserwerb</b>		5

### **(3) Angaben zur Segmentberichterstattung**

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf der Basis von Geschäftssegmenten, die der organisatorischen Struktur des VEM Konzerns entsprechen. Dazu werden die wesentlichen Teilaktivitäten zu vier berichtspflichtigen Segmenten zusammengefasst.

#### Emissionsgeschäft

Die VEM Aktienbank berät Unternehmen im Rahmen ihrer geplanten oder bestehenden Börsennotierung, strukturiert Kapitalmaßnahmen, übernimmt Wertpapiere aus Emissionen und platziert sie an Investoren.

#### Handel/Designated Sponsoring

Die VEM Aktienbank betreibt börslichen und außerbörslichen Handel in Wertpapieren und Derivaten in eigenem Namen auf eigene und fremde Rechnung und vermittelt solche Geschäfte. Zudem hat sich die VEM Aktienbank verpflichtet, für bestimmte Wertpapiere im elektronischen Xetra-Handel in einem von der Börse vorgegebenen Mindestumfang verbindliche Geld- und Briefkurse zu stellen und somit für Liquidität in diesen Wertpapieren zu sorgen (Designated Sponsoring).

#### Mediale Auswertung

Die VEM Aktienbank betreibt im Rahmen der Janosch-Gruppe die umfassende Auswertung eines Großteils des "Janosch"- Werks. "Janosch" ist einer der bekanntesten Kinderbuchautoren Deutschlands mit einer Vielzahl von Werken. Die Auswertung umfasst die Bereiche Lizenzierung, Erlösansprüche und Filmproduktion.

#### Grundstücksentwicklung

Mit der Grundstücksentwicklungs Gesellschaft „Am Schönberg“ GmbH betreibt die VEM Aktienbank die Vorbereitung, Bebauung und Vermarktung von Grundstücken in Wenzenbach.

## Angaben zur Bilanz

### (4) Barreserve

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Kassenbestand	8	6
Gesamt	8	6

### (5) Forderungen an Kreditinstitute

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Täglich fällig	3.424	17.346
Mit vereinbarter Laufzeit	22.780	19.829
Gesamt	26.204	37.175

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Kreditinstitute in Deutschland	23.238	31.007
Kreditinstitute im Ausland	2.966	6.168
Gesamt	26.204	37.175

Für in der Bilanz ausgewiesene Verpflichtungen wurden Bankguthaben in Höhe von TEUR 9.271 als Sicherheiten verpfändet.

### (6) Forderungen an Kunden

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Forderungen aus Leistungen	1.414	2.337
Sonstige Forderungen	216	482
Gesamt	1.630	2.819

### (7) Entwicklung Kreditvolumen und Risikovorsorge

In TEUR	1.1.2007	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	30.6.2007
Forderungen an Kreditinstitute	37.175	-	-	-	37.175
Forderungen an Kunden	2.819	-	-	-	2.819
Risikovorsorge	-222	-185	46	42	-319
Gesamt	39.772				39.675

### (8) Handelsaktiva

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		
Aktien	14.525	14.104
Schuldverschreibungen und Investmentanteile	178	547
Gesamt	14.703	14.651
Darunter:		
börsenfähige Werte		
börsennotiert	14.461	9.729
nicht börsennotiert	117	634

In der Position sind zur Sicherheit abgetretene börsennotierte Aktien in Höhe von TEUR 6.458 enthalten.

### (9) Finanzanlagen

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Beteiligungen	2.495	1.688
At-Equity bewertete Beteiligungen	394	273
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.918	1.140
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	271	480
Gesamt	5.078	3.581

### (10) Ertragsteueransprüche

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Latente Steuern	1.151	578
Tatsächliche Steuern	2.706	1.326
Gesamt	3.857	1.904

### (11) Sonstige Aktiva

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Lieferansprüche auf Aktien aus Kapitalmaßnahmen	2.485	1.500
Grundstücke	2.331	0
Lieferansprüche auf sonstige Wertpapiere	0	629
Sonstige Vermögenswerte	478	323
Gesamt	5.294	2.452

### (12) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Täglich fällig	1.695	1.623
Mit vereinbarter Laufzeit	4.598	4.963
Gesamt	6.293	6.586

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Kreditinstitute in Deutschland	6.191	6.369
Kreditinstitute im Ausland	102	217
Gesamt	6.293	6.586

### (13) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Kunden in Deutschland	18.247	23.229
Kunden im Ausland	69	920
Davon		
täglich fällig	18.316	24.149
Gesamt	18.316	24.149

### (14) Handelspassiva

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Lieferverpflichtungen aus Wertpapierleerverkäufen	2.362	1.540
Negative Zeitwerte derivativer Finanzinstrumente	167	187
Vorablieferungen von Emissionen	0	1.000
Gesamt	2.529	2.727

### (15) Rückstellungen

In TEUR	1.1.2007	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	30.6.2007
Rechts- und Beratungskosten	288	3	288	0	3
Prozesskosten	115	183	0	0	298
Sonstige Rückstellungen	75	27	0	31	71
Gesamt	478	213	288	31	372

### (16) Ertragsteuerverpflichtungen

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Tatsächliche Steuern	0	80
Latente Steuern	1.248	584
Gesamt	1.248	664

### (17) Sonstige Passiva

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Abgegrenzte Verbindlichkeiten	1.331	1.339
Sonstige Verbindlichkeiten	629	2.474
Gesamt	1.960	3.813

## Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (18) Zinsergebnis

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Zinserträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften	542	284
Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	5	19
Zinsaufwendungen für		
verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Andere	-156	-79
Gesamt	391	224

### (19) Provisionsergebnis

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Provisionserträge		
Emissionsgeschäft	1.706	6.621
Handel	1.372	942
Sonstiges Beratungsgeschäft	467	2.225
Provisionsaufwendungen	-1.079	-4.723
Gesamt	2.466	5.065

### (20) Handelsergebnis

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Realisiertes Handelsergebnis	1.166	4.613
Nicht realisiertes Handelsergebnis (Saldo aus Zu- und Abschreibungen)	-62	-783
Gesamt	1.104	3.829

### (21) Finanzanlageergebnis

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Zinsaufwand festverzinsliche Wertpapiere	-6	9
Wertberichtigung Finanzanlagen	401	-153
Zuschreibung financial.de AG	0	143
Beteiligungsertrag financial.de	120	0
Negativer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung Janosch AG	0	355
Gesamt	515	354

### (22) Verwaltungsaufwand

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	1.560	2.137
Soziale Abgaben	123	107
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10	9
Andere Verwaltungsaufwendungen	1.181	1.118
Gesamt	2.874	3.371

### (23) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
auf Sachanlagen	70	56
auf Software	13	6
auf Rechte	134	0
Gesamt	217	62

#### (24) Sonstige betriebliche Erträge

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Sonstiges	1.421	1.032
Gesamt	1.421	1.032

#### (25) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Sonstiges	619	664
Gesamt	619	664

#### (26) Operative Erträge

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Zinsergebnis	391	224
Provisionsergebnis	2.466	5.065
Handelsergebnis	1.104	3.829
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	802	368
Gesamt	4.763	9.486

#### (27) Risikovorsorge

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Zuführung Risikovorsorge	185	18
Auflösung Risikovorsorge	-46	-16
Gesamt	139	2

#### (28) Ertragsteuern

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Tatsächliche Steuern	1.014	2.279
Latente Steuern	-155	99
Gesamt	859	2.378

### (29) Ergebnis je Aktie

In TEUR	1.1.- 30.6.2007	1.1.- 30.6.2006
Jahresüberschuss	1.202	4.021
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	9.615.414	9.622.138
Ergebnis je Aktie in EUR	0,13	0,42

## Sonstige Angaben

### (30) Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

In TEUR	30.6.2007	31.12.2006
Eventualverbindlichkeiten	3.339	3.339
Andere Verpflichtungen		
Lieferverpflichtungen aus Wertpapierleihen	19.745	35.111
Büromietverträge	923	1.109
Wertpapierrücknahmen	0	700
Sonstige Verpflichtungen	455	569
Gesamt	24.462	40.828

München, 29. August 2007

VEM Aktienbank AG

Der Vorstand

Andreas Beyer

Erich Pfaffenberger

## **Erklärung des Vorstands**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 29. August 2007

VEM Aktienbank AG

Der Vorstand

Andreas Beyer

Erich Pfaffenberger

**Hinweis:** Die Zahlen zum 30. Juni 2007 sind nicht testiert.

**Kontakt:**

VEM Aktienbank AG

Postfach 330705

80067 München

Tel.: 089/23001 - 200 (Investor Relations)

Fax.:089/23001-111

Internet: <http://www.vem-aktienbank.de>

E-Mail: [ir@vem-aktienbank.de](mailto:ir@vem-aktienbank.de)

**Daten zur Aktie:**

ISIN (WKN): DE0007608309 - Börsenkürzel: VAB

Börsennotiz: München (Geregelter Markt, M:access)

Frankfurt (Open Market), Stuttgart, Hamburg (Freiverkehr)

XETRA (fortlaufender Handel)

**Portrait:**

Die VEM Aktienbank AG ist eine unabhängige börsennotierte Investmentbank und betreut vornehmlich Eigenkapitalfinanzierungen des börsennotierten Mittelstands.

Das Leistungsspektrum umfasst die komplette Durchführung aller Formen von Kapitalmaßnahmen, die Platzierung von Aktien bis hin zur Börsenzulassung im Wege einer Neueinführung oder Folgezulassung sowie alle damit verbundenen begleitenden Tätigkeiten inklusive das Designated Sponsoring. Seit Gründung im Jahr 1997 hat die VEM Aktienbank über 300 Kapitalmaßnahmen begleitet, darunter etwa 100 Börseneinführungen.

Die VEM Aktienbank ist auf folgende Varianten in der Kapitalbeschaffung spezialisiert: IPO, Bezugsrechtsemissionen, Emissionen ohne Bezugsrecht (PIPE-Transaktion), Ausgabe von Wandelanleihen.